



GZA  
4402 Frenkendorf

# Anzeiger

Publikationsorgan der Gemeindebehörde und Gemeindeverwaltung Frenkendorf, Telefon 061 906 10 10. Erscheint dreiwöchentlich. Verantwortlich für den amtlichen Textteil ist die Gemeindeverwaltung; E-Mail [anzeiger@frenkendorf.bl.ch](mailto:anzeiger@frenkendorf.bl.ch). Inseratenannahme durch Schaub Medien AG Sissach und Liestal, Telefon 061 976 10 77, Fax 061 976 10 78, E-Mail [fa-inserate@schaubmedien.ch](mailto:fa-inserate@schaubmedien.ch). Redaktionsschluss für Inserate und Beiträge der nächsten Ausgabe ist: Montag, 7. August 2017, 11.30 Uhr. Druck: Schaub Medien AG, 4410 Liestal. Jahresabonnement für Auswärtige CHF 34.00. Abonnementskündigungen sind jederzeit auf Ende Jahr möglich.



Nr. 10

82. Jahrgang 21. Juli 2017

## 1. August 2017 in Frenkendorf

**Auf dem Dorfplatz;** ab 09.00 Uhr

Buurezmorge

à discrétion Fr. 22.–  
(Kinder pro Altersjahr Fr. 1.–)



Ab 18.00 Uhr

Festwirtschaft mit Grill  
Unterhaltung mit Franz

Um ca. 21.00 Uhr

Gemeindepräsident Roger Gradl  
hält die Festansprache

Anschliessend wird mit Laternen und Fackeln zum 1. August-Feuer abmarschiert.

Jedes teilnehmende Kind erhält beim Feuer ein 1. August-Weggli.

Auf dem Dorfplatz geht das gemütliche Beisammensein weiter.



Der Kochclub Peperoncini und der Verkehrs- und Verschönerverein Frenkendorf freuen sich sehr auf eine grosse Beteiligung.



# Aus Gemeinde und Verwaltung

## Einrichten eines Jugendtreffpunktes

Seit geraumer Zeit entwickelten sich das Areal des alten Werkhofs an der Mittelgasse, der Platz beim Bürger- und Kulturhaus sowie der Kirchenplatz zu einem Treffpunkt für Jugendliche und junge Erwachsene. Die Nähe zu den bewohnten Liegenschaften gab dabei immer wieder Anlass zu Diskussionen. Die Jugendlichen wünschen sich einen Treffpunkt, wo sie sich in Ruhe unterhalten können, halten aber wenig von einem betreuten, beaufsichtigten Treffpunkt – dies das Fazit von diversen Gesprächen zwischen dem Gemeindepräsidenten und den Jugendlichen in den letzten Monaten. Als Treffpunkt favorisieren die Jugendlichen aus drei Standorten den alten Friedhof, da dieser aufgrund der Distanz zu Wohnbauten ideal liegt. Der Gemeinderat hat nun der Erstellung eines Treffpunktes für Jugendliche auf dem Areal des alten Friedhofs zugestimmt und hat für die Einrichtung ein Budget von rund CHF 2'500.00 zur Verfügung gestellt. Versuchsweise soll für 3 Monate ein ca. 20 m<sup>2</sup> grosser Platz am östlichen Rand auf dem alten Friedhof Egg eingerichtet werden. Vorerst können gebrauchte Reserve-Sitzbänke verwendet werden. Als Sichtschutz sollen auf 2 Seiten rund 1.5 m hohe Sträucher gepflanzt werden. Im Sinne einer Aktion «Gemeinsam zum Ziel» werden die Jugendlichen – unter der Federführung des Werkhofes – bei den verschiedenen Arbeiten mitanpacken.

Wird die Versuchsphase positiv ausfallen, wird im Rahmen des Budgets 2018 ein Betrag für eine einfache Überdachung vorgesehen.

## Weiterführung und Erhöhung des jährlichen Beitrags an die reformierte Kirchengemeinde Frenkendorf-Füllinsdorf

In den letzten Jahren wuchs die offene Kinder- und Jugendarbeit im Kirchengemeindehaus Niderschönthal (Elefantenhaus) kontinuierlich an. Aufgrund der grossen Nachfrage und dementsprechenden Besucherzahlen von Kindern und Jugendlichen ist es zwingend notwendig, dass das Angebot nebst der Jugendarbeiterin von weiteren Personen betreut werden kann. Um die Kosten niedrig zu halten, werden bereits jetzt Jugendliche und junge Erwachsene in einem Pooling-System eingesetzt. Sie können sich für die Mithilfe bei den Angeboten auf einer Plattform eintragen und werden pro Stunde mit CHF 10.00 entlohnt. Gestützt auf den Erfolg der offenen Jugendarbeit und da-

mit die offene Kinder- und Jugendarbeit weiterhin durchgeführt werden kann, hat der Gemeinderat beschlossen, den Beitrag für weitere zwei Jahre zu bewilligen (2018 und 2019) und hat gleichzeitig einer Beitragserhöhung um CHF 2'640.00 auf neu CHF 22'000.00 zugestimmt.

## Neuer Auszubildender in der Verwaltung



Die Verwaltung freut sich auf **Nicola Lucini**. Er beginnt seine Ausbildung als Kaufmann (Profil M) Mitte August 2017.

Während der Ausbildungszeit wird Herr Lucini alle Abteilungen der Verwaltung durchlaufen. Namentlich sind dies folgende Bereiche bzw. Abteilungen:

- Einwohnerdienste
- Sekretariat Bereich Bau
- Steuerabteilung
- Bereich Finanzen (Debitoren-, Kreditoren- und Lohnbuchhaltung, Informatik)
- Sekretariat Sozialdienst (reduzierter Ausbildungsplan)
- Bereich Dienste (Sekretariat Gemeindeverwalter/Gemeinderat, Redaktion Gemeindeanzeiger, Homepage)

Wir wünschen ihm einen guten Start sowie viel Erfolg in seiner Ausbildung und freuen uns auf eine angenehme Zusammenarbeit.

## Familienergänzende Kinderbetreuung (FEB-Gesetz)

Gemäss FEB-Gesetz und der Verordnung über die familienergänzende Kinderbetreuung vom 1. Januar 2017 erheben die Gemeinden den Bedarf an familienergänzender Kinderbetreuung, überprüfen diese Erhebung periodisch und melden die Ergebnisse dem Kanton bzw. dem Amt für Kind, Jugend und Behindertenangebote (AKJB).

Eine Arbeitsgruppe – zusammengesetzt aus Vertretern des Gemeinderates, Primarschulen, Kindergarten sowie den beiden Gemeindeverwaltern der Gemeinden Frenkendorf und Füllinsdorf – wird in Zusammenarbeit mit einer externen Beratungsfirma ein FEB-Reglement erstellen und ein System für die «Subjekt-Finanzierung» entwickeln.

Die Gemeinden Frenkendorf und Füllinsdorf haben entschieden, zusammen eine gleichlautende Online-Umfrage durchzuführen. Alle

Eltern bzw. erziehungsberechtigten Personen von Kindern im Alter von 0 – 12 Jahren wurden gebeten, sich an der Umfrage zu beteiligen. Die Umfrage endete per 30. Juni 2017. Die Auswertungsergebnisse werden an die Arbeitsgruppe weitergeleitet. Die Auswertungsergebnisse können ab unserer Homepage ([www.frenkendorf.ch](http://www.frenkendorf.ch)) heruntergeladen oder bei der Gemeindeverwaltung telefonisch (061 906 10 40) bestellt werden.

### Projekt Artenschutzurm



Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 10. Juli 2017 entschieden, dass der alte Trafoturm am Reitweg 4 zu einem symbolischen Wert von CHF 1.00 an die Stiftung Pro Artenvielfalt verkauft werden soll. Der Turm hat heute keine Funktion mehr und steht seit mehreren Jahren leer. Der Unterhalt des Gebäudes (Dach, Gebälk) ist für die Gemeinde mit Aufwand verbunden. Die Stiftung Pro Artenvielfalt ist eine gemeinnützige Organisation, die sich für Wildtier- und Artenschutzprojekte einsetzt. Sie hat sich darauf spezialisiert, ausgediente Trafotürme in Artenschutztürme umzubauen und mit Nisthilfen und Quartieren für Vögel und Fledermäuse auszustatten. Der erste Artenschutzurm in der Schweiz wurde 2006 in der Gemeinde Schwyz in einer denkmalgeschützten ehemaligen Trafostation erstellt. Mit den Artenschutztürmen werden gezielt Siedlungs- und Kulturlandbewohner gefördert, die es aufgrund der modernen, nischenlosen Bauweise und der intensiven Landwirtschaft immer schwerer haben und teilweise stark bedroht sind.

Die Arten, die in Frenkendorf primär gefördert werden sollen, sind Mauersegler, Mehlschwalben, Hausrotschwanz, Schleiereule und Fledermäuse.

Der Umbau des baufälligen Trafoturms ist mit finanziellen Aufwendungen in der Höhe von CHF 20'000.00 bis CHF 30'000.00 verbunden und wird durch die Stiftung getragen. Der Turm wird nach qualitativ soliden Kriterien in Stand gestellt und umgebaut werden, sodass die Sicherheit bei der nachfolgenden Betreuung der Nistkästen gewährleistet ist. Er soll mindestens 30 Jahre in seiner Funktion erhalten bleiben.

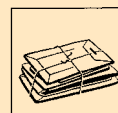
### Rücktritt / Ersatzwahl Sozialhilfebehörde

Der Gemeinderat hat die Rücktrittsanzeige von Frau Verena Mohler, als Mitglied und Präsidentin der Sozialhilfebehörde, mit grossem Bedauern zur Kenntnis genommen. Sie wird ihr Amt per 31. Dezember 2017 niederlegen. Wir danken Frau Verena Mohler, Präsidentin der Sozialhilfebehörde, für ihr während 11 Jahren geleistetes Engagement zu Gunsten der Einwohnergemeinde Frenkendorf und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Die Mitglieder dieser Exekutivbehörde werden durch das Volk an der Urne gewählt. Die Ortsparteien wurden bereits über die Vakanz informiert. Die Ersatzwahl für die restliche Amtsperiode bis 31. Dezember 2020 wurde vom Gemeinderat auf den 26. November 2017 festgelegt. Gemäss Gemeindeordnung ist die Stille Wahl möglich. In diesem Fall muss bei der Gemeindeverwaltung bis zum 48. Tag vor dem Wahltag (= 9. Oktober 2017, 16.00 Uhr) ein Wahlvorschlag eingereicht werden. Die Gemeindeverwaltung wurde bereits über einen Wahlvorschlag informiert.

### Papier- und Kartonsammlung Montag, 7. August 2017

**Bitte stellen Sie Altpapier und Karton am Abfuhrtag vor 07.00 Uhr am Strassenrand bereit. Papier und Karton werden gleichzeitig gesammelt und können gemischt, mit Schnur gebündelt, an der Strasse bereitgestellt werden. Papier und Karton dürfen nicht in Plastiksäcke verpackt werden. Der Karton kann lose aufgeschichtet werden. Alternativ können deutlich beschriftete Mehrweggebinde oder kleine Container mit Papier und Karton gemischt bereitgestellt werden.**



### Für optimale Recycling-Qualität

Tragtaschen sind aus einer minderen Papierqualität gefertigt. Wenn das Altpapier oder der Karton in Schachteln bzw. Tragtaschen zur Wiederverwertung geliefert wird, erhält die Gemeinde eine viel tiefere Entschädigung.

Bitte Klebebänder und Styropor-Verpackungsteile entfernen.

Tetra-Packungen wie zum Beispiel Milchtüten, plastifizierter Karton, Tiefkühl- und Verpackungen aus Verbundmaterialien gehören in den Kehrrechtsack und nicht in die Kartonsammlung.



# Zukunftspläne für Gemeindeliegenschaften

## Alter Werkhof Mittelgasse

Im Jahr 2011 zog der Werkhof ins Gemeindezentrum Bächliacker ein. Seither werden die Räumlichkeiten im alten Werkhof an der Mittelgasse mit Zwischennutzungen belegt. Seit geraumer Zeit beschäftigt sich der Gemeinderat mit der Entwicklung dieses Areals. Die alten Gebäude sollen in absehbarer Zeit grösstenteils abgerissen und durch An- und Neubauten, welche sich gut in das Ortsbild einfügen, ersetzt werden. Der Gemeinderat hat die Absicht, mit einem **Ideenwettbewerb** interessante **Projekte für die Umgestaltung und zukünftige Nutzung** zu erhalten. In einem **offenen Verfahren** werden nun Interessierte eingeladen, ihre Ideen einzureichen.

Es ist unser Ziel, die **Bauparzelle Nr. 729 zusammen mit einem Vorprojekt und Nutzungskonzept** an eine **Trägerschaft im Baurecht** abzugeben. Die Gründung einer Baugenossenschaft würde sich zum Beispiel gut dafür eignen.

Die Rahmenbedingungen für den Ortsbild- und Denkmalschutz dürfen dabei nicht ausser Acht gelassen werden. Die Lage direkt neben zwei kantonal geschützten Liegenschaften und teilweise kommunal geschützter Bausubstanz innerhalb der Bauparzelle, erfordert einen sensiblen Umgang bei der Entwicklung eines Vorprojekts. Mit der Realisierung stehen evtl. auch Mutationen an Bau- und Strassenlinien sowie der Zonenvorschriften an. Die Qualität der Planung fördert sicher letztendlich auch die Akzeptanz des Projekts in der Bevölkerung.

Dem Gemeinderat liegt aktuell eine konkrete Anfrage durch Frenkendörper Interessenten vor. Unterlegt ist das Interesse bereits mit einem Konzept, welches einige übereinstimmende Eckpunkte aus den bisherigen Überlegungen des Gemeinderates aufweist.

Bevor nächste Schritte eingeleitet werden, möchte der Gemeinderat weiteren Interessenten die Möglichkeit geben, ihre Projektideen ebenfalls einzureichen. Hat der Gemeinderat Ihr Interesse geweckt? Gerne erwarten wir eine **schriftliche Bewerbung bis spätestens Ende September 2017**. In einem nächsten Schritt sind dann ein **Gestaltungsvorschlag mit Nutzungskonzept** sowie **Angaben zur Trägerschaft und Finanzierung** einzureichen.

Für Fragen steht Ihnen unser Bauverwalter [urs.flückiger@frenkendorf.bl.ch](mailto:urs.flückiger@frenkendorf.bl.ch) (061 906 10 51) gerne zur Verfügung.



## Sprechstundentermine des Gemeindepräsidenten während den Sommerferien

Die nächste Sprechstunde unseres Gemeindepräsidenten Roger Gradl, jeweils 17.00–18.00 Uhr im Gemeindezentrum Bächliacker, 2. Stock, ist am:

### Montag, 7. August 2017

E-Mail-Adresse des Gemeindepräsidenten:  
[gemeindepraesident@frenkendorf.bl.ch](mailto:gemeindepraesident@frenkendorf.bl.ch)

*Gemeinderat und Verwaltung danken für Ihr Verständnis.*

## Hotel-Restaurant Wilden Mann

Seit Jahren schon stellt sich immer wieder die Frage, ob der Betrieb eines Hotel-Restaurants zu den primären Kernaufgaben der öffentlichen Hand, sprich einer Einwohnergemeinde, gehört. Der Gemeinderat hat diese Grundsatzfrage eingehend beraten. Ähnlich einer «Fieberkurve» wird diese Frage aktueller diskutiert, wenn ein Gastro-Betrieb mehr oder weniger erfolgreich wirtschaftet. Aktuell zeigt der Geschäftsgang des Hotels und Restaurants nun schon seit Jahren konstante und erfreuliche Umsatzzahlen. Ab August 2017 wird die Fassade des gesamten Gebäudekomplexes umfassend renoviert, die Beschriftungen erneuert und die Eingangsbeleuchtung optimiert. Anschliessend präsentiert sich das Gebäude in neuem Glanz.

Der Gemeinderat möchte die Situation nutzen und hat im Grundsatz entschieden, den **Gebäude- teil mit dem Hotel-Restaurant Wilden Mann im Stockwerkeigentum zum Verkauf anzubieten**. Der Saalbau inkl. Foyer und das darunter liegende Feuerwehmagazin sowie die Zivilschutzanlage verbleiben in jedem Fall im Eigentum der Einwohnergemeinde. Der zum **Hotel-Restaurant gehö- rende Landanteil wird im Baurecht** abgegeben.

Für die Begleitung und Ausarbeitung der Verträge hat der Gemeinderat die Firma Futuro Immobilien, Arlesheim, beauftragt. Aktuell liegt dem Gemeinderat ein konkretes Kaufinteresse vor. Mit einer **öffentlichen Ausschreibung wollen wir weiteren interessierten Personen die Möglich- keit geben, ebenfalls ein Kauf-Angebot einzureichen**.

Wir freuen uns über Ihre Angebote, welche Sie bitte bis **Ende September 2017 an den Gemein- derat 4402 Frenkendorf** senden.

Für Fragen steht Ihnen Gemeindeverwalter [thomas.schaub@frenkendorf.bl.ch](mailto:thomas.schaub@frenkendorf.bl.ch) (061 906 10 41) zur Verfügung.



## Bürgergemeinde

### Öffnungszeiten/Telefonbedienung der Bürgergemeinde

Montag 15.00 bis 18.30 Uhr  
Donnerstag 8.30 bis 11.00 Uhr

### Sprechstunde des Bürgergemeindepräsidenten

Montag 17.30 bis 18.30 Uhr  
nach Vereinbarung

### Büro der Bürgergemeinde geschlossen:

Das Büro der Bürgergemeinde bleibt ab Montag, 31. Juli 2017 bis und mit Freitag, 11. August 2017 geschlossen. Ab Montag, 14. August 2017 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da

### Adresse

Bürgergemeinde Frenkendorf  
Hauptstrasse 2, 4402 Frenkendorf  
Telefon 061 901 34 49  
E-Mail: [bg.frenkendorf@bluewin.ch](mailto:bg.frenkendorf@bluewin.ch)  
Homepage: [www.bg-frenkendorf.ch](http://www.bg-frenkendorf.ch)

## Tiefe Wasserstände der Gewässer und trockene Böden

Die Situation bezüglich der Wasserführung der Gewässer ist angespannt. Das Amt für Umweltschutz- und Energie zieht ein generelles Wasserentnahmeverbot in Erwägung. Der Kantonale Krisenstab Basel-Landschaft und das Amt für Wald beider Basel rufen zudem wegen der anhaltenden Trockenheit zur Vorsicht mit Feuern im Freien auf.

In der ganzen Region ist in den vergangenen Wochen immer noch zu wenig Niederschlag gefallen. Es ist absehbar, dass es auch in den nächsten Tagen keine flächendeckenden, markanten Niederschläge geben wird. Zudem wird es laut den Prognosen wieder sehr heiss. Die Situation bezüglich Wasserführung der Gewässer ist angespannt. Das Amt für Umweltschutz und Energie (AUE) weist darauf hin, dass Wasserentnahmen aus den Oberflächengewässern einer Bewilligung bedürfen. Auch bewilligte Wasserentnahmen sind nur dann erlaubt, wenn die Voraussetzungen gemäss Bewilligung gegeben sind, das heisst die Gewässer eine hierfür ausreichende Wasserführung aufweisen. Das AUE wird die Wasserführung der Gewässer im Auge behalten und zieht gegebenenfalls ein generelles Wasserentnahmeverbot in Erwägung. Bei unveränderter Wetterlage müssen nächste Woche kleinere Bäche wie der Homburger- und der Bennwilerbach ausgefischt werden. Entsprechende Vorbereitungen wurden eingeleitet.

### Vorsicht mit Feuerwerk!

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit wurde bis zum heutigen Zeitpunkt durch den KKS (Kantonaler Krisenstab BL) noch nicht entschieden, ob das Abbrennen von Feuerwerkskörpern am 1. August 2017 eingeschränkt werden muss.

Sie werden kurzfristig sowohl auf unserer Homepage ([www.frenkendorf.bl.ch](http://www.frenkendorf.bl.ch)) wie auch in der Tagespresse darüber informiert.

### Vorsicht beim Feuern im Freien

Zurzeit geht die grösste Gefahr von Picknickfeuern im Wald und an Waldrändern aus. Gefährlich sind auch weggeworfene Raucherwaren. Die Situation erfordert allgemein einen sehr vorsichtigen und zurückhaltenden Umgang mit Feuer im und am Wald. Gleichzeitig wird die Waldbrandgefahr auf der aktuellen Stufe 2 (gelb, mässig), belassen.

### Verhaltensempfehlungen

Der Kantonale Krisenstab und das Amt für Wald rufen die Bevölkerung auf, folgende Verhaltensempfehlungen weiterhin zu beachten:

- Werfen Sie keine Zigaretten, andere Raucherwaren oder Streichhölzer weg;
- Entfachen Sie Feuer nur an den offiziellen, fest eingerichteten Feuerstellen – oder verzichten Sie ganz aufs Feuer, vor allem wenn es windet;
- Verzichten Sie im Wald und an Waldrändern auf die Nutzung von mitgenommenen Gartengrills und improvisierten Feuerstellen (Wurzelbrände unter der Oberfläche);
- Entfernen Sie allfälliges, brennbares Material in unmittelbarer Umgebung zur offiziellen Feuerstelle (Totholz, Laub, dürres Gras);
- Überwachen Sie **dauernd** die Feuerstelle und die angrenzende Umgebung;
- Löschen Sie vor dem Verlassen der Feuerstelle das Feuer und die Glut vollständig.

Der Kantonale Krisenstab (KKS) und das Amt für Wald danken für Ihre Vorsicht.

[www.kks.bl.ch](http://www.kks.bl.ch) / FAQ's E-Mail: [kks@bl.ch](mailto:kks@bl.ch) (Antwort in der Regel innerhalb von 24 Stunden)  
[www.waldbrandgefahr.ch](http://www.waldbrandgefahr.ch)

### Sommerferien

Vom 29.7. - 13.8.2017 bleibt unser Verkaufsladen geschlossen.  
Ab Montag 14.8.2017 sind wir wieder für Sie da.

Wir wünschen Ihnen erholsame Sommerferien.



Willi Hirt Möbel-Innenausbau GmbH  
Rheinstrasse 73, 4402 Frenkendorf  
Telefon 061 901 55 88  
[www.hirt-schreinerei.ch](http://www.hirt-schreinerei.ch)

## Für alle Inserate im Anzeiger Frenkendorf:

061 976 10 77 oder  
[fa-inserate@schaubmedien.ch](mailto:fa-inserate@schaubmedien.ch)

**SCHAUB**MEDIEN



*Wir bilden Lehrlinge aus*

Einwohnergemeinde  
4402 Frenkendorf



Suchen Sie eine Lehrstelle im handwerklichen Bereich? Bei uns werden Sie gefördert und gefordert.

Die Gemeinde Frenkendorf ist ein modern geführtes Dienstleistungsunternehmen. Wir sind bestrebt, unsere Aufgaben für die über 6'500 Einwohnerinnen und Einwohner kundenorientiert zu erbringen.

**Per August 2018** bieten wir Ihnen folgende Lehrstellen an:

### **Ausbildung Fachfrau / Fachmann Betriebsunterhalt Hausdienst**

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche **Lehrzeit**, in der Sie eine Menge lernen können. Ihre Ausbildung werden Sie vorwiegend im **Bereich der Schulanlagen** absolvieren.

Was Sie mitbringen müssen:

- Handwerkliches Geschick
- Freude am Umgang mit Menschen
- Sorgfältige Arbeitsweise
- Angenehme Umgangsformen
- Engagement, Motivation, Selbständigkeit

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne unser Lehrlingsverantwortlicher Ulf Martin, Bereich Hausdienst, Tel. 079 750 96 92.

### **Ausbildung Fachfrau / Fachmann Betriebsunterhalt Werkdienst**

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche **Lehrzeit**, in der Sie eine Menge lernen können. Ihre Ausbildungszeit werden Sie vorwiegend im **Bereich der Wegverwaltung** verbringen.

Was Sie mitbringen müssen:

- Freude am Arbeiten in unseren Aussenanlagen
- Handwerkliches Geschick
- Freude am Umgang mit Menschen
- Sorgfältige Arbeitsweise
- Angenehme Umgangsformen
- Engagement, Motivation, Selbständigkeit

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne unser Lehrlingsverantwortlicher Bereich Werkdienst, Dieter Wüthrich, Tel. 079 750 97 19.

Haben wir Ihr **Interesse für eine dieser Lehrstellen** geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung (Bewerbungsschreiben mit Foto, Lebenslauf und Zeugniskopien der letzten vier Semester). Die vollständigen Bewerbungsunterlagen (bitte keine Bewerbungen per E-Mail) senden Sie bitte an die Gemeindeverwaltung Frenkendorf, zuhanden Karin Tozzo, Bächliackerstrasse 2, 4402 Frenkendorf.

**CYCLING EMOTION. FÜR JEDEN DAS RICHTIGE VELO.**

Für Amelie das Laufrad von Early Rider. Für Tim das Sport Elite SE24 von BMC. Für Papa die ROADMACHINE von BMC. Für Mama das trendige Ebike von EBIKE Das Original. Für Alle: Top Service und super Bedienung.

Bike Shop Radag – Cycling Emotion Rheinstrasse 47 4410 Liestal  
Tel. 061 901 45 52 [www.cyclingemotion.ch](http://www.cyclingemotion.ch)



**CYCLING EMOTION**  
bike shop radag

**EBIKE**  
DAS ORIGINAL

**BMC**  
SWITZERLAND

+ STROMER-

## **1. August und Tiere – Angst und Panik durch Feuerwerk**

### **Lieber bunt als laut**

Laute Knalleffekte von Feuerwerken versetzen viele Tiere in Angst und Panik. Brennen Sie den Tieren zuliebe nur buntes Feuerwerk ohne Knalleffekte ab (Vulkane, Sonnen etc.).

### **Erst am Feiertag**

Zahllose Knallkörper und Raketen werden Tage vor und nach der Bundesfeier oder Silvester entzündet. Das Feuerwerk darf gemäss kommunalem Polizeireglement nur am eigentlichen Festtag abgebrannt werden.

### **Achtung Brandgefahr**

Feuerwerk darf nicht in unmittelbarer Nähe von Ställen, weidenden Tieren oder Wäldern gezündet werden, um die empfindlichen Ohren von Nutz- und Wildtieren zu schonen, aber auch wegen der Brandgefahr.

### **Unfälle vermeiden**

Die meisten Tiere hören wesentlich besser als wir Menschen und reagieren mit Panik und kopfloser Flucht auf die Knallerei. Bei einer Flucht können sie sich zum Beispiel an Zäunen erheblich verletzen oder kopflos auf die Strasse rennen, wo sie schlimme Unfälle auslösen können.

### **Heimtiere schützen**

Jedes Jahr werden nach dem 1. August und Silvester Hunde und Katzen als verloren gemeldet, weil sie in Panik ausrissen. Während des Feuerwerks sollten Sie Ihre Heimtiere daher bei geschlossenen Fenstern im Haus halten.

### **Achtung Todesfalle!**

1. August-Feuer werden in der Regel über mehrere Tage im Voraus aufgeschichtet. Der trockene Holzhaufen bildet ein ideales Versteck für Vögel, Igel und andere Tiere. Wenn der Haufen entzündet wird, ist es für die Tiere zu spät. Sie können nicht mehr rechtzeitig flüchten und verbrennen bei lebendigem Leibe. Der Schweizer Tierschutz STS bittet alle Tierfreunde, beim Anzünden von Holzstapeln vorsichtig zu sein. Liegt das Brennmaterial bereits über einen längeren Zeitraum am selben Ort, so muss dieses kurz vor dem Anzünden noch einmal vorsichtig umgeschichtet werden. Eine andere Möglichkeit ist das Anbringen eines Schutzzaunes rund um den Holzhaufen, bevor dieser aufgeschichtet wird. So verkriechen sich erst gar keine Tiere darin.

## **Hitze-Stau: Darf ich barfuss oder in Flip-Flops Gas geben?**

Es ist immer so eine Sache – wie fahre ich als Fahrzeugführer im Hochsommer Auto – entscheide ich mich für nackte Füsse, Flip-Flops, Sandalen oder benötigt es festeres Schuhwerk?

Im Grundsatz ist das Fahren in Flip-Flops, Barfuss oder Sandalen nicht verboten – aber nun zum «aber» ...

Es kann, vor allem bei einem Unfall, zu einigem Ärger führen.

Artikel 31 des Strassenverkehrsgesetzes (SVG) verlangt nämlich, dass «der Führer das Fahrzeug ständig so beherrschen muss, dass er seinen Vorsichtspflichten nachkommen kann». Solange alles gut geht, sind Flip-Flops, Barfuss-Fahrten etc. also kein Problem, selbst nicht bei einer Polizeikontrolle.

Wenn aber etwas passiert, kann es teuer werden. Das gilt im Übrigen auch bei anderem ungeeignetem Schuhwerk wie Stöckelschuhen oder Skischuhen. Das Ganze kann durchaus bis zum Entzug vom Führerausweis führen.

Ebenso prüft die Versicherung im Schadenfall, ob der Unfall durch «grobe Fahrlässigkeit» verursacht wurde. In diesem Fall kann der Versicherer die Leistungen der Vollkaskoversicherung kürzen oder in der Haftpflichtversicherung auf den Versicherten zurückgreifen, so dass dieser einen Teil des Schadens selbst tragen muss.

**Darum unser Tipp:** Geben Sie Ihren Füßen erst nach der Autofahrt hitzefrei! Vielen Dank.

*Der Gemeindepolizist*

**BÜTZBERGER**  
Haustechnik

4414 Füllinsdorf

Sanitär · Heizung · Badezimmergestaltung  
061 902 18 03 · buetzberger-ht.ch

- Neu- und Umbauten
- Badezimmer-Sanierung
- Heizungs-Sanierung
- Boilerentkalkung
- Allgemeine Service- und Reparaturarbeiten
- Exklusive Ausstellung





## Einladung zur Feuerwehr-Rekrutierung 2018

Die diesjährige Rekrutierung der Feuerwehr Frenkendorf-Füllinsdorf findet statt am:

**Mittwoch, 30. August 2017, 19.00 Uhr, im Feuerwehrmagazin Füllinsdorf**

Feuerwehr, ein Begriff für grosse Taten, Teamgeist, Verantwortung, Hilfe und besonders Ausdruck für Wichtigkeit, aufregende, vielseitige und anspruchsvolle Übungen und Einsätze, neue Bekanntschaften und tolle Abende. Dies alles erwartet Sie als Mitglied der Feuerwehr Hülfen!

*Gemäss § 8 des Feuerwehr-Reglements sind alle Einwohnerinnen und Einwohner von Frenkendorf und Füllinsdorf mit Beginn des 22. Altersjahres feuerwehrdienstpflichtig.*

### Wir suchen:

- Frauen und Männer (ab Jahrgang 1996)
- Einwohnerinnen und Einwohner von Frenkendorf/Füllinsdorf (bis zum 35. Altersjahr)

Nach Abschluss einer einjährigen Grundausbildung werden Sie in die Einsatzformation aufgenommen.

### Wir bieten:

Kameradschaft und eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einer motivierten, aufgestellten Mannschaft.

### Voraussetzungen:

Gesundheit, körperliche Fitness, gute mündliche Deutschkenntnisse, Teamfähigkeit, keine Höhen- oder Platzangst, keine Angst bei Dunkelheit. Nach Absolvierung eines sportmedizinischen Atemschutztauglichkeitstests entscheidet die Feuerwehrkommission über die definitive Aufnahme.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.

### Feuerwehrkommission Frenkendorf-Füllinsdorf

*Chasper Holinger, Präsident / Kdt Feuerwehr Hülfen*

---

### Handänderungen

**Kauf. ME-Parz. M2364:**  $\frac{1}{18}$  ME an Parz. S2363 mit unterirdischer Autoeinstellhalle E1, zugeeiltem Autoeinstellplatz Nr. P1, laut Vertrag und Plan., Dorf, Rüttigasse 8a; **ME-Parz. M2365:**  $\frac{1}{18}$  ME an Parz. S2363 mit unterirdischer Autoeinstellhalle E1, zugeeiltem Autoeinstellplatz Nr. P2, laut Vertrag und Plan., Dorf, Rüttigasse 8a. Veräusserer: ARTEVIS Real Estate Investment AG, Frenkendorf, Frenkendorf BL, Eigentum seit 20.5.2015. Erwerber: Reventure Capital AG, Frenkendorf, Frenkendorf BL.

**Kauf. Parz. 1216:** 594 m<sup>2</sup> mit Wohnhaus, Gassackerweg 40, Gartenanlage «Adlerfeld»; **Parz. 1218:** 37 m<sup>2</sup> mit Garage, Gassackerweg 38b, Gartenanlage «Adlerfeld». Veräusserer: Ellenberger-Schweizer Gertrud, Pratteln, Eigentum seit 10.8.1998. Erwerber zu GE: Einf. Gesell-

schaft OR 530 (Reumer Simon Xaver, Frenkendorf; Reumer-Stucki Eveline, Frenkendorf).

**Kauf. Parz. 327:** 6073 m<sup>2</sup> mit Lagergebäude, Rheinstrasse 95, übrige befestigte Fläche «Chitler». Veräusserer: Brodtbeck AG Immobilien, Pratteln, Pratteln BL, Eigentum seit 6.6.2008. Erwerber: SFP Commercial Properties AG, Zürich, Zürich ZH.

**Erbteilung. Parz. 30:** 454 m<sup>2</sup> mit Schopf, Wohnhaus, Trottenstrasse 20, Gartenanlage «Oberfeld». Veräusserer zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Erbengemeinschaft Greppi Mansueto Pietro, Erben (Greppi-Dal Soglio Maria, Frenkendorf; Greppi Maurizio, Frenkendorf; Greppi Koch Ornella, Basel); Greppi-Dal Soglio Maria, Frenkendorf; Greppi Mansueto Pietro, Frenkendorf), Eigentum seit 10.5.1996. Erwerber: Greppi-Dal Soglio Maria, Frenkendorf.

## Prachtskerl mit Seltenheitswert wohnt in Frenkendorf



Glaukt man seinem Namen, so müsste der Gartenrotschwanz eigentlich in fast jedem Garten anzutreffen sein. Doch seit fünfzig Jahren sinken die Bestände des prächtigen Sängers und im Garten trifft man im Normalfall «nur» auf den Hausrotschwanz. Dass der Gartenrotschwanz so selten geworden ist, hängt einerseits mit dem Verlust von Lebensraum im Brutgebiet zusammen, aber auch mit der Verschlechterung der Situation im Überwinterungsgebiet. Der Gartenrotschwanz, welcher vom Schweizer Vogelschutz SVS im Rahmen von zahlreichen Projekten zu fördern versucht wird, kommt im Gebiet zwischen **Adlerhof** und **Rüttenen** besonders häufig vor und ist – gemäss aktuellen Auswertungen eines Biologen aus der Region – eines der am dichtest besiedelten Gebiete im Kanton.

Zu Beginn des letzten Jahrhunderts war der Gartenrotschwanz in der Schweiz ein sehr häufiger Brutvogel. Die bäuerlichen Dörfer mit ihren strukturreichen Gärten, besonders aber die um die Dörfer gelegenen Hochstammobstgärten, boten dem Gartenrotschwanz einen perfekten Lebensraum. Der Gartenrotschwanz erreichte hier sehr hohe Revierdichten, was wohl der Grund für seinen deutschen Namen ist. In geringeren Dichten brütet der Gartenrotschwanz in der Schweiz auch in lichten Wäldern, in Dörfern, an Waldrändern, in Friedhöfen, Parkanlagen und vereinzelt auch in Villengenden. Ursprünglich ein Bewohner von lichten Wäldern, hat er in Mitteleuropa als Ersatz reich strukturierte Hochstammobstgärten besiedelt. Besonders in den nördlichen Teilen seines Verbreitungsgebiets sind lichte Wälder aber nach wie vor sein wichtigstes Bruthabitat. Der Gartenrotschwanz ist in ganz Europa verbreitet, selbst bis in den weiten Osten bis zum Baikalsee (Russland) reicht sein Verbreitungsgebiet. Im selben Siedlungsraum befindet sich, vorausgesetzt es hat Häuser, neben dem selten gewordenen Gartenrotschwanz, auch der Hausrotschwanz. Seitdem dieser angefangen hat, Städte und Dörfer als Ersatzfelsen anzunehmen, ist er häufiger geworden. Wie viele andere Insekten fressende Vögel aus Mitteleuropa überwintern die meisten Gartenrotschwänze in der Sahelzone West- und Zentralafrikas. Hier bewohnen sie Trocken- und Feuchtsavannen. Gartenrotschwänze aus Mit-







teleuropa verlassen ihre Brutgebiete zwischen Anfang August und Anfang Oktober. Sie ziehen hauptsächlich einzeln und nachts, damit sie tagsüber rasten und fressen können. Die meisten Schweizer Gartenrotschwänze überqueren das Mittelmeer wahrscheinlich bei Gibraltar. Danach ziehen sie entweder entlang der Atlantikküste nach Süden oder sie überqueren die Sahara direkt. Ab Mitte Oktober erreichen sie die Überwinterungsgebiete. Jetzt können die erschöpften Neuankömmlinge ihren reich gedeckten Tisch von Insekten genießen, bis sie sich zwischen März und April wieder auf dem Heimweg machen. Die männlichen Gartenrotschwänze kehren im Schnitt ein paar Tage früher in die Brutgebiete zurück und nutzen diese Zeit für ihre Revierwahl. Während der Brutzeit, versucht das Männchen, das Weibchen mit seinem Gesang und Gefieder anzulocken. Mit dem Gesang beginnen die Männchen sehr früh am Morgen, wenn die meisten anderen Vogelarten noch nicht aktiv sind. Für ankommende Weibchen sind jedoch diejenigen Männchen am attraktivsten, welche ein Revier mit mehreren potenziellen Bruthöhlen besitzen. Oft werden Höhlen mit einer relativ grossen Öffnung in ein bis fünf Metern Höhe genutzt. Gewählt werden Nistkästen, verschiedenste Baumhöhlen, Hausnischen, Dachbalken und halb abgelöste Rindenstücke. Das Männchen wählt nur das Revier aus, das Weibchen wählt die Nisthöhle und erledigt den Nestbau alleine. Sobald der Nestbau abgeschlossen ist, beginnt das Weibchen mit der Eiablage. Die drei bis acht bläulich grünen Eier werden erst bebrütet, wenn das Gelege vollständig ist. Nach knapp zwei Wochen schlüpfen die Jungen, bis sie nach rund fünfzehn Tagen endlich ausfliegen können. Die Zugstrecken zwischen Europa und der Sahelzone sind lang und kraftzehrend. Geeignete Rastmöglichkeiten auf dem Zug sind daher sehr wichtig. Noch wichtiger ist aber die Nahrungssituation in den Winterquartieren. Im Normalfall sorgt die Regenzeit im Spät-

sommer für ein üppiges Insektenangebot. Manchmal sind die Regenmengen jedoch gering und teilweise bleibt die Regenzeit sogar ganz aus. Dann gibt es nicht genügend Nahrung für die Neuankömmlinge aus dem Norden. In solchen Jahren kehren jeweils deutlich weniger Zugvögel aus den Winterquartieren in ihre Brutgebiete zurück. Dies wurde 1968 beobachtet, als eine starke Dürreperiode in der Sahelzone einsetzte. Von deren Auswirkungen konnten sich viele Vogelarten bis heute nicht mehr erholen. Sie ist eine der Hauptursachen für den dramatischen Rückgang der Bestände einiger mitteleuropäischer Zugvogelarten. Durch die zunehmende Umweltzerstörung in den Winterquartieren steigt die Wahrscheinlichkeit solcher Dürren. Die Rück-



gänge der Bestände als Folge geringer Regenmengen in der Sahelzone können im Normalfall durch guten Bruterfolg und durch bessere Überwinterungsbedingungen in den Folgejahren wieder ausgeglichen werden. Doch die Situation in den Brutgebieten Mitteleuropas hat sich im Zuge der Intensivierung der Landwirtschaft ab 1950 immer mehr verschlechtert. Da hochstämmige Obstbäume im Vergleich zu Niederstammkulturen weniger gut maschinell bewirtschaftet werden können und geringeren Ertrag liefern, wurden sie nach Mitte des 20. Jahrhunderts grossflächig eliminiert. Der Gartenrotschwanz kommt zwar auch heute noch fast in der ganzen Schweiz vor, jedoch nahm in den letzten Jahrzehnten seine Revierdichte dramatisch ab. Aus diesem Grund hat der Schweizer Vogelschutz SVS/BirdLife, gemeinsam mit Partnern, diverse Artenförderungsprojekte gestartet, wovon auch der Gartenrotschwanz profitieren wird. Die erfreuliche und gleichermassen ermutigende Nachricht von Nicolas Martinez, Biologe MSc, ([martinez@hintermannweber.ch](mailto:martinez@hintermannweber.ch)) spornt uns an, weiterhin an der Aufwertung unserer Landschaft zu arbeiten.

*Die Gemeindeverwaltung*



## Fitnessstrampoline, Gartentrampoline, Minitrampoline, Trampoline



Fitness-, Garten- und Minitrampoline sind beliebte Freizeitgeräte. Ihre Gefährlichkeit hängt davon ab, wie sie benutzt werden. Die meisten Unfälle erleiden Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 4 und 15 Jahren.

Unfallursachen sind gefährliche Sprünge wie z. B. Saltos und unkoordinierte Stürze durch Überanstrengung, Zusammenstösse mit anderen Personen, Kontakt mit Trampolinfedern oder -rahmen sowie das Hinunterspringen statt Absteigen.

Gefährdet sind vor allem Hals, Arme, Beine, Kopf und Gesicht. Ein Gartentrampolin muss richtig aufgestellt (2 Meter Abstand zu Hindernissen), gewartet und unterhalten werden.

**Wichtig:** Neu gekaufte Trampoline sollten gemäss Norm SN EN 71-14:2015-03 (Trampoline für den häuslichen Gebrauch) mit einem Fangnetz ausgerüstet sein.

### Tipps:

- Benützen Sie ein Trampolin mit einem Fangnetz.
- Stellen Sie sicher, dass sich nur eine Person auf dem Trampolin befindet.
- Beaufsichtigen Sie Kinder beim Springen.
- Achten Sie darauf, dass sich beim Springen niemand unter dem Trampolin befindet.
- Springen Sie nicht vom Trampolin auf den Boden und vermeiden Sie risikoreiche Sprünge wie Saltos, usw.
- Springen Sie barfuss oder in Gymnastik- und leichten Turnschuhen mit dünnen Sohlen.
- Stellen Sie Regeln auf und legen Sie regelmässig Pausen ein.
- Kontrollieren Sie das Trampolin regelmässig und ersetzen Sie abgenutzte, überbeanspruchte oder fehlende Teile.

*Der Gemeindepolizist*

## Zivilstandesamtliche Meldungen

### Geburten

05.05.2017

**Ahmetaj Troni**, Sohn des Ahmetaj Bujar und der Ahmetaj geb. Shala Flaka.



### Für 3 Franken ins Gitterlibad

In Zusammenarbeit mit der EBL konnten zwei Ladestationen für Elektrofahrzeuge installiert werden. Damit setzt das Gitterlibad ein weiteres grünes Zeichen für erneuerbare Energien. Für die Badegäste ist das Auftanken gratis.

Eine erste Zwischenbilanz in der Hälfte der Sommersaison zeigt ein hoch erfreuliches Resultat. Die Besucherzahlen sind vergleichbar mit dem Jahrhundertssommer 2003.

Für die zweite Saisonhälfte wird das Angebot erweitert. Abkühlen, Schwimmen, Entspannen für **3 (!) Franken**: Von Montag bis Freitag – im Zeitfenster von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr – kostet der Eintritt **3 Franken**. Die maximale Aufenthaltsdauer beträgt zwei Stunden. Diese wird durch Hinterlegung eines Depots (amtlicher Ausweis, Autoschlüssel oder Ähnliches) bestätigt.

Vorschau: Badifest 12. & 13. August 2017 (siehe Inserat).

### Öffnungszeiten:

Das Hallenbad ist unter der Woche von 06.00–21.00 Uhr geöffnet. Mittwochs von 06.00–17.00 Uhr und Samstag/Sonntag jeweils von 08.00–17.00 Uhr.

Das Gartenbad ist von Montag-Sonntag von 08.00–20.00 Uhr geöffnet.

# Badifest

Sa, 12. August 2017, 11.00 – 19.00 Uhr  
So, 13. August 2017, 11.00 – 17.00 Uhr

## im Gitterlibad

Eintritt zum halben Preis  
Spiel & Spass im & ums Wasser  
Samstagabend: Live-Musik  
Sonntag: Brunch ab 9.00 Uhr u.v.m.

## Buchungsbestimmungen bei den GA-Tageskarten Gemeinde Frenkendorf

### August 2017

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31			

### Oktober 2017

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

■ 1,2,3 oder 4 Karten verfügbar

■ Ausgebucht

■ Noch nicht buchbar

### September 2017

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	

### November 2017

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30			

Die Tageskarte ermöglicht die freie Fahrt auf allen Strecken der SBB, RhB und mit dem Postauto sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen und vielen Schiffsbetrieben der Schweiz für nur **CHF 45.00!** Gerne geben wir Ihnen mit dieser Aufstellung einen momentanen Überblick über die noch freien Daten. Buchen Sie noch heute über **www.tageskarte-gemeinde.ch** oder telefonisch unter Tel. 061 906 10 10 und sichern Sie sich Ihre Tageskarte für **nur CHF 45.00** pro Stück. **Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass die «Tageskarte Gemeinde» nur an Einwohnerinnen und Einwohner von Frenkendorf verkauft werden darf.**

Buchungen von Tageskarten tätigen Sie bequem und schnell auf [www.frenkendorf.bl.ch/tageskarte](http://www.frenkendorf.bl.ch/tageskarte) oder direkt auf Ihrem Smartphone. Den Buchungsbestimmungen (ebenfalls auf der Homepage abrufbar) können Sie entnehmen, dass Umtausch und Rückgabe von gebuchten Tageskarten nicht möglich ist.

Stand: 17.07.2017

## Veranstaltungskalender Juli bis August 2017

Datum	Beginn	Anlass	Ort	Organisator
Di., 25. Juli 2017	18.30–19.30 Uhr	Training Pistole 25 m	Schiesssportanlage Sichtern, Liestal	Feldschützen Frenkendorf
Mo., 07. Aug. 2017	08.00–12.00 Uhr	Mütter- und Väterberatung	Familienzentrum Treffpunkt	Verein Mütter- und Väterberatung Region Liestal
Di., 8. Aug. 2017	18.30–19.30 Uhr	Letzte Obligatorischübung Pistole 25 m	Schiesssportanlage Sichtern, Liestal	Feldschützen Frenkendorf
Sa., 12. Aug. 2017	09.00–11.00 Uhr	Letzte Obligatorischübung Gewehr 300 m	Schiesssportanlage Sichtern, Liestal	Feldschützen Frenkendorf
Do, 17. Aug. 2017	07.30–19.00 Uhr	Vereins-Ausflug	Treffpunkt: Begnungszentrum Füllinsdorf	Frauenverein Dreikönig Frenkendorf-Füllinsdorf
Do, 17. Aug. 2017	14.00 Uhr	Sommerexkursion	Kunstmuseum Basel	Seniorenverein Frenkendorf und Umgebung
Sa., 19. Aug. 2017	18.00–24.00 Uhr	Music night; Konzert mit Filet of Soul; Grilladen, Cüplibar und Kaffeestube	Beim Ortsmuseum	Verkehrs- und Verschönerungsverein Frenkendorf
So., 20. Aug. 2017	11.00 Uhr	Africa Bounce; traditionelle westafrikanische Musik	Bürger- und Kulturhaus	Bürger- und Kulturhaus
Mo., 21. Aug. 2017	08.00–12.00 Uhr	Mütter- und Väterberatung	Familienzentrum Treffpunkt	Verein Mütter- und Väterberatung Region Liestal
Fr., 25. Aug. 2017	18.00–21.00 Uhr	Nothilfekurs 4 Teil 1	Samariter-Lokal, Fasanenstrasse 32	Samariterverein Frenkendorf-Füllinsdorf
Sa., 26. Aug. 2017	09.00–17.00 Uhr	Nothilfekurs 4 Teil 2	Samariter-Lokal, Fasanenstrasse 32	Samariterverein Frenkendorf-Füllinsdorf
Di., 29. Aug. 2017	14.00–17.00 Uhr	Frauenstammtisch	Begegnungszentrum, Mühleamtstrasse 5, 4414 Füllinsdorf	Frauenverein Dreikönig Frenkendorf-Füllinsdorf

Die **aktuellen Veranstaltungen** finden Sie unter [www.frenkendorf.ch](http://www.frenkendorf.ch) (Rubrik Veranstaltungen). **Ortsansässige Vereine, Firmen und andere Dienstleistungsanbieter erfassen/editieren ihre Veranstaltungen jeweils selbständig.** Alle Angaben sind ohne Gewähr. Sollten Sie bei der Erfassung Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an das Sekretariat Dienste, Telefon 061 906 10 40.

## Unterschriftenaktion gegen den Umbau der Bankniederlassung Schönthal der Basellandschaftlichen Kantonalbank – Besten Dank für Ihre Unterschrift.

**Die Basellandschaftliche Kantonalbank hat im Füllinsdörfer Amtsblatt vom 28. April 2017 über den Umbau der Bankniederlassung Schönthal in Füllinsdorf in eine Selbstbedienungsbank, welche ab dem Jahr 2018 betrieben werden soll, informiert. Mit dieser Unterschriftenaktion soll die Basellandschaftliche Kantonalbank dazu bewegt werden, diesen Entscheid nochmals aufgrund folgender Argumentationen reiflich zu prüfen:**

- Die Anzahl der Einwohner resp. die Kundenbesuche u.a der Gemeinden Arisdorf, Frenkendorf, Füllinsdorf, Giebenach rechtfertigen sicherlich, dass der Standort im Schönthal so erhalten bleibt wie er ist. Dies auch zum Wohle der Allgemeinheit.
- Bestehende Infrastrukturen sind optimal und nachhaltig zu nutzen. Aufgrund dessen ist es sinnvoll, von Synergien zu profitieren. Die Bank wurde ja modernisiert. Viele Personen u.a. auch von den umliegenden Gemeinden kommen im Schönthal zum Einkaufen. Diese Personen erledigen dann oft, ohne den Standort zu wechseln, bequem ihr Bankgeschäft.
- Es ist davon auszugehen, dass die Filiale in Füllinsdorf eine ist, welche sehr gut frequentiert wird. Und dies trotz des Leistungsabbaus am Samstag!
- Ist es wirklich eine Alternative eine Ansprechperson per Videotelefonie zu erreichen? Ein unkomplizierterer und persönlicher Kontakt ist doch kundenfreundlicher.
- Der Kantonalbank obliegt eine Staatsgarantie von 100 %, somit darf auch eine Dienstleistung zu Gunsten der Allgemeinheit erwartet werden.
- Mit dem Bau der neuen Alterswohnungen im Schönthal würde sicherlich auch diese Kundschaft die Kundennähe für die bisherigen Bankgeschäfte sehr begrüßen.

Mit der Unterschrift wird angeregt, den Entscheid des Umbaus nochmals zu überprüfen und dabei wird ein Gespräch mit den verantwortlichen Personen der Kantonalbank erwartet.

Vorname	Name	Wohnort	Jahrgang	Unterschrift

**Bitte den Unterschriftsbogen bis spätestens 31. August 2017 an folgende Adresse senden:**

Marc Langel-Huber, Poolstr. 12h, 4414 Füllinsdorf, marc.langel@bluewin.ch, 061 901 24 39

INS

### Radarkontrollen in der Gemeinde Frenkendorf – Juni 2017

Datum	Gemeinde	Strasse	Fahrtrichtung	v erlaubt [km/h]	Messbeginn [hh:mm]	Messende [hh:mm]	Gem. Fahrzeuge	Übertretungen	Ü.Quote in %
29.06.17	Frenkendorf	Liestalerstr.	Frenkendorf/ Rheinstrasse	50	17:22	19:07	887	60	6.80%

Die Kontrollen wurden durch die Polizei Basel-Landschaft durchgeführt!

Datum	Gemeinde	Strasse	Fahrtrichtung	v erlaubt [km/h]	Messbeginn [hh:mm]	Messende [hh:mm]	Gem. Fahrzeuge	Übertretungen	Ü.Quote in %
19.06.17	Frenkendorf	Eggstrasse	Fasanenstr.	30	08:45	10:45	114	9	7.89%
20.06.17	Frenkendorf	Mühlackerstr.	Schulstrasse	30	07:15	09:00	72	10	13.88%
20.06.17	Frenkendorf	Fasanenstr.	Eggstrasse	30	15:15	16:15	12	4	33.33%
27.06.17	Frenkendorf	Konsumweg	Rheinstrasse	30	11:00	12:30	12	1	8.33%
27.06.17	Frenkendorf	Eggstrasse	Fasanenstr.	30	16:40	18:55	253	36	14.22%

Die Kontrollen wurden durch die Gemeindepolizei durchgeführt!



## Wichtige Adressen

### Gemeindezentrum Bächliacker geschlossen

Von **Montag, 31. August bis und mit Dienstag, 1. August 2017** bleibt das Gemeindezentrum Bächliacker geschlossen.

Über die Erreichbarkeit des Bestattungsamtes bei Todesfällen gibt der automatische Telefonbeantworter der Gemeindeverwaltung unter Nummer 061 906 10 10 Auskunft.

*Gemeinderat und Verwaltung danken für Ihr Verständnis.*

### Gemeindeverwaltung

Homepage: [www.frenkendorf.ch](http://www.frenkendorf.ch)  
E-Mail: [gemeindeverwaltung@frenkendorf.bl.ch](mailto:gemeindeverwaltung@frenkendorf.bl.ch)  
[anzeiger@frenkendorf.bl.ch](mailto:anzeiger@frenkendorf.bl.ch)

#### Schalteröffnungszeiten

**Montag** 09.00–18.30 Uhr durchgehend geöffnet  
**Dienstag und Freitag** 09.00–11.00 Uhr  
Nachmittag geschlossen  
**Mittwoch und Donnerstag** 09.00–11.00 Uhr und  
14.00–16.30 Uhr

Die Schalter des **Sozialdienstes** sind **vormittags geöffnet**.

#### Telefonbedienzeiten

**Montag** 08.00–18.30 Uhr  
**Dienstag bis Freitag** 08.00–12.00 Uhr und  
14.00–16.30 Uhr

Besprechungstermine ausserhalb der regulären Öffnungszeiten sind auf Voranmeldung möglich (Tel. 061 906 10 10).

#### Sozialdienst

Montag bis Freitag 9.00 bis 11.30 Uhr

#### Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

im Gemeindezentrum Bächliacker, 2.Stock  
jeweils montags 17.00 bis 18.00 Uhr  
E-Mail: [gemeindepraesident@frenkendorf.bl.ch](mailto:gemeindepraesident@frenkendorf.bl.ch)

#### Telefon und Fax

Allgemeine Auskünfte 061 906 10 10  
Fax 061 906 10 19  
AHV-Gemeindezweigstelle 061 906 10 10  
Bereich Bau 061 906 10 50  
Fax 061 906 10 59

Fachstelle Umwelt, Energie und Abfall 061 906 10 55

Bestattungsamt 061 906 10 10  
Einwohnerdienste 061 906 10 10  
[einwohnerdienste@frenkendorf.bl.ch](mailto:einwohnerdienste@frenkendorf.bl.ch) Fax 061 906 10 19

Bereich Finanzen 061 906 10 30  
Fax 061 906 10 39

Gemeindepolizei 061 906 10 13  
Objektwesen (Kataster) 061 906 10 43  
E-Mail: [kataster@frenkendorf.bl.ch](mailto:kataster@frenkendorf.bl.ch)  
Sekretariat Gemeindeverwalter 061 906 10 42  
Fax 061 906 10 19

Sekretariat Gemeinderat 061 906 10 42  
Fax 061 906 10 19

Sozialdienst 061 906 10 60  
Fax 061 906 10 39

Steuern 061 906 10 20

#### Feuerwehr

**Sektionschef** **Notruf 112**  
(Kreiskommando Liestal) 061 552 72 72

#### Pilzkontrollstelle

**Nach telefonischer Vereinbarung:**  
Frau Catherine Müller, Füllinsdorf 061 901 66 33  
076 412 08 11  
Frau Bernadette Helfer, Seltisberg 061 911 14 64  
076 506 66 95

#### Zivilschutzstelle Altenberg,

Frenkendorf 061 906 10 46

#### Zivilstandsamt BL Arlesheim

zuständig für die Einwohner- und 061 552 45 00  
Bürgergemeinde Frenkendorf Fax 061 552 45 01

#### SPITEX Regio Liestal

[www.spitex-regio-liestal.ch](http://www.spitex-regio-liestal.ch) 061 926 60 90  
Schützenstrasse 10, 4410 Liestal Fax 061 926 60 91

E-Mail: [info@spitexrl.ch](mailto:info@spitexrl.ch)

#### Telefonsprechzeiten:

Montag bis Freitag 8.00 bis 11.00 Uhr  
und 14.00 bis 15.00 Uhr  
übrige Zeit Telefonbeantworter

**Spitex à la carte** 061 921 07 00

#### FAZ Familienzentrum Treffpunkt

Bahnhofstrasse 16 061 901 27 07  
[www.faz-treffpunkt.ch](http://www.faz-treffpunkt.ch)  
E-Mail: [info@faz-treffpunkt.ch](mailto:info@faz-treffpunkt.ch)

#### Mittagstisch Kindergarten/Primarschule

Leitung Mittagstisch 079 750 90 04  
E-Mail: [mittagstisch@frenkendorf.bl.ch](mailto:mittagstisch@frenkendorf.bl.ch)

#### Mittagstisch Sekundarschule

Sekretariat Sekundarschule 061 906 22 40  
E-Mail: [info@sekfrenkendorf.ch](mailto:info@sekfrenkendorf.ch)

#### Mütter- und Väterberatung

Telefonische Auskunft und Beratung 079 872 62 06  
Montag bis Freitag 8.00 bis 10.00 Uhr

**SOS-Fahrdienst** 079 863 65 49

#### Schulsozialdienst

Kindergarten- und Primarschulstufe 079 324 28 81  
Sekundarstufe I 079 643 01 11

#### Musikschule

[musikschule@rm-liestal.ch](mailto:musikschule@rm-liestal.ch) 061 927 91 45  
[www.rm-liestal.ch](http://www.rm-liestal.ch)

#### Tagesfamilien

**Oberes Baselbiet** 061 902 00 40

Rathausstrasse 49, 4410 Liestal  
[www.vtob.ch](http://www.vtob.ch), E-Mail: [info@vtob.ch](mailto:info@vtob.ch)

#### Büroöffnungszeiten:

Gemäss Ansage  
Combox/Telefonbeantworter

#### Robinsonspielplatz

**Hülftenmätteli** 061 901 71 77

[www.robiplatz.ch](http://www.robiplatz.ch)

#### Öffnungszeiten:

Mi + Do 13.30 bis 18.00 Uhr

## Anmeldeformular Grüngut- und Häckseldienst vom 25. Juli 2017

Formular abtrennen und bis spätestens **Montag, 11.30 Uhr (vor dem Sammeltag)**, dem Gemeindezentrum Bächliacker, Bächliackerstrasse 2, zustellen.

**Das Häckselgut muss am Dienstag um 07.00 Uhr bereit gestellt sein.  
Es kann KEINE TELEFONISCHE ANMELDUNG entgegen genommen werden.**

Name: \_\_\_\_\_

Häckseldienst

Adresse: \_\_\_\_\_

Schnittgut abführen

\_\_\_\_\_

Schnittgut behalten

\_\_\_\_\_

Grünabfuhr

### Grüne Gebührenmarken auf Anmeldeformular oder Behälter kleben:

















→ bis 75 Liter CHF 2.50 (1 Marke)

→ 76 bis 140 Liter CHF 5.– (2 Marken)

Anmeldungen mit roten Kehrichtgebührenmarken können nicht berücksichtigt werden. Solche Anmeldungen werden retourniert und können am Schalter umgetauscht werden.

**Wichtig: Ohne fristgerechte schriftliche Anmeldung kann Ihr Grüngut nicht verarbeitet werden. Zu spät eingereichte Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.**

**Kosten des Häckseldienstes (Bezahlung nur mit grünen Gebührenmarken): CHF 20.00 Anfahrpauschale inkl. 10 Minuten Arbeit (= 8 Marken). CHF 2.50 ab 11. Minute pro Minute.**

GEBÜHREN MARKE	GEBÜHREN MARKE	GEBÜHREN MARKE	GEBÜHREN MARKE
			
<b>Die grünen Gebührenmarken für den Grüngut- und Häckseldienst werden direkt auf das Anmeldeformular geklebt. Die roten Kehrichtgebührenmarken sind ausschliesslich für den Haus- und Grobkehricht zu verwenden.</b>			
			
FRENKENDORF	FRENKENDORF	FRENKENDORF	FRENKENDORF
GEBÜHREN MARKE	GEBÜHREN MARKE	GEBÜHREN MARKE	GEBÜHREN MARKE
			
<b>Bitte beachten Sie:</b> Nach Ablauf der Anmeldefrist eingegangene Anmeldeformulare können nicht mehr berücksichtigt werden. Die Mitarbeiter des Werkhofs danken für die Zusammenarbeit.			
			
FRENKENDORF	FRENKENDORF	FRENKENDORF	FRENKENDORF



### Fasnachtsplakette 2018

Liebe Plakettenkünstlerinnen, liebe Plakettenkünstler

Es kommt mir vor, als wäre die letzte Fasnacht vor zwei Wochen zu Ende gegangen und schon beginnen die Vorbereitungsarbeiten für die Fasnacht 2018.

Diese wird nächstes Jahr schon am 11. Februar 2018 durch unser Schnitzelbank-singen eröffnet und endet am 16. Februar 2018 mit dem Cherusball im Saal des Restaurants Wilder Mann.

Einen ungemein wichtigen Teil unserer Fasnacht möchten wir wiederum in eure kreativen und künstlerischen Hände legen:

### Die Gestaltung der FASNACHTSPLAKETTE für das Jahr 2018!!

Wie in den letzten Jahren, muss die Plakette auf einer bereits vorhandenen Form der Firma Müller basieren. Den Katalog mit den Formen könnt ihr bei mir telefonisch bestellen. Am besten vergrössert ihr eure ausgesuchte Form auf Format A4 und los geht's. Die fertiggestellten Vorschläge sind ebenfalls in A4 Format einzureichen.

**Extra Tipp: Den Vorschlag nach Abschluss der Arbeit auf Plakettengrösse verkleinern. Wie wirkt der Vorschlag dann in der effektiven Grösse?**

Wir würden uns auch über einen kurzen Beschrieb oder Vers zu eurem Plaketten-sujet freuen.

Das Sujet ist selbstverständlich frei wählbar. Es darf aber nur in Frenkendorf eingereicht werden. Alle dorfbezogenen Sujets geniessen bei uns grösste Aufmerksamkeit und erfahrungsgemäss einen Sympathiebonus!

### Einsendeschluss ist der 9. September 2017

Vorschläge an:

FAKO Frenkendorf, Nicole Kiefer, Eben Ezerweg 52, 4402 Frenkendorf

Natel: 079 199 67 13, E-Mail: sunny69@sunrise.ch

Allen Künstlern viel Glück und toi, toi, toi!!!

Mit fasnächtlichen Grüssen

*FAKO Frenkendorf*

*Aktuar*



### Schenken Sie Zeit!

Betagte oder kranke Menschen freuen sich auf Ihre Gesellschaft!

Wir suchen freiwillige Besucherinnen und Begleiter!

061 905 82 00

**Rotes Kreuz Baselland**  
Das Symbol für Menschlichkeit  
[www.srk-baselland.ch](http://www.srk-baselland.ch)

### Suchen Sie einen Babysitter?

Der Frauenverein Füllinsdorf vermittelt qualifizierte Babysitter, auch in Frenkendorf. Unsere Babysitter sind zwischen 13 und 18 Jahren alt und haben den Babysitterkurs des Roten Kreuz Baselland absolviert. Eine aktuelle Liste mit den Babysittern sowie informative Merkblätter für die Eltern erhalten Sie bei unserer Babysitter-Vermittlungsstelle:

**FRAUENVEREIN**  
**FÖV**  
4414 FÜLLINSDORF

Barbara Pulver, 4414 Füllinsdorf  
Tel. 061 901 25 82  
Mobil 079 785 65 64





### Ausflug ins Emmental

Ganz herzlich laden wir alle Interessierten zu unserem Vereinsausflug ins Emmental ein.

**Datum: Donnerstag, 17. August 2017**

Programm:

**07.30 Uhr: Einstieg** im Begegnungszentrum Dreikönig in **Füllinsdorf**.

**07.45 Uhr: Einstieg** am Bahnhof in **Frenkendorf**.

08.00 Uhr: Abfahrt nach Affoltern i.E.

09.10 Uhr: Kaffee und Gipfeli

10.30 Uhr: Weiterfahrt nach Sumiswald

11.00 Uhr: Besuch beim Original Aemmitaler Oergelibauer.

12.30 Uhr: Mittagessen im Gasthof Bären

14.30 Uhr: Weiterfahrt nach Trubschachen mit Besuch der Kambly Erlebniswelten.

**19.00 Uhr: ca. Rückkehr**

**Kosten** der Reise pro Person **Fr. 100.-**

**Anmeldungen bis 07.08.2017** bei

Yvonne Stegmüller Tel. 079 233 39 59 oder

Rita Pasciullo Tel. 079 717 65 47

**Herzlich willkommen  
Madlejäger mached au dieses Joor  
im Juli Summerpause**

**Mir wünsche allne Gescht  
ä schöni Summerpause.**

**Mir freue uns  
uf de Frytig, 25. August 2017,  
denn isch wieder offe**

an der Mittelgasse 5  
4402 Frenkendorf  
im Kitchen-Bar-Club



geöffnet ab 17.30 Uhr

[www.madlenjaeger.ch](http://www.madlenjaeger.ch)



## Rhythmikkurs für Menschen ab sechzig

**zur Förderung der  
Gehsicherheit und zur  
Prävention von Stürzen**

### Liestal

katholisches Pfarreizentrum  
Bruder Klaus, jeden Freitag,  
09.10 bis 10.00 Uhr

### Bubendorf

Gemeindsaal im Gemeindehaus,  
jeden Freitag, 10.30 bis 11.20 Uhr

### Anmeldung/Informationen

Spitex Regio Liestal,  
T 061 926 60 90,  
[info@spitexrl.ch](mailto:info@spitexrl.ch).

Weitere Informationen zur  
Rhythmik nach Émile  
Jaques-Dalcroze unter  
[www.seniorenrhythmik.ch](http://www.seniorenrhythmik.ch)

### Vortrag mit Probelektion

Mittwoch, 16. August 2017 im  
katholischen Pfarreisaal Bruder  
Klaus Liestal, 15.30 bis 17.00 Uhr  
mit Sarah Reinhard, Sportwissen-  
schaftlerin, Felix-Platter-Spital  
Der erste Kursblock in Liestal  
und Bubendorf beginnt am  
Freitag, 25. August.

«*Meine Körperpräsenz  
hat sich durch  
das regelmässige  
Besuchen der Rhythmik  
gesteigert.*»

## Jeremy freut sich, ...

... dass es die Lungenliga gibt.  
Unterstützen Sie Menschen mit einer  
Atembehinderung in der Region.

IBAN CH90 0900 0000 4000 1120 0

Lungenliga beider Basel, Liestal

[lbb.ch/spenden](http://lbb.ch/spenden)



LUNGENLIGA BEIDER BASEL

Schützengesellschaft



### **Obligatorische Bundesübung 2017**

**Schiesssportanlage Sichertern, Liestal / Distanz 300 m**

#### **Oblig. -Bundesübungen**

##### **Letzte Oblg. Bundesübung**

**Samstag: 12. August 2017, 14.00–16.00 Uhr**

Die Schützengesellschaft Frenkendorf lädt alle Armeeangehörigen recht herzlich zur Absolvierung ihrer Schiesspflicht ein.

Als schiesspflichtig gelten Armeeangehörige nach Absolvierung der Rekrutenschule 2016 bis Jg.1983.

Armeeangehörige die im Jahr 2017 entlassen werden, sind nicht schiesspflichtig.

Mitbringen: Dienstbüchlein, Leistungsausweis  
Aufforderungsschreiben mit Klebeetikette Bund.  
Persönliche Dienstwaffe  
Personalausweis: ID oder Pass



**Feldschützengesellschaft  
Frenkendorf**

#### **Mitteilung zur Schiesspflicht 2017**

**Letzte Obligatorisch-Übung 300m findet am**

**Samstag, 12. August 2017, 9.00 bis 11.00 Uhr statt.**

Schiesssportanlage Sichertern, Liestal

Waffenkontrolle beim Betreten und Verlassen der Schiessanlage.

Schiesspflichtige Wehrmänner bitte VBS-Brief, Dienstbüchlein, Leistungsausweis, ID-Ausweis, persönliche Waffe und Gehörschutz mitbringen.

#### **Letzte Pistolen-Obligatorisch-Übung 25 m**

Schiesssportanlage Sichertern, Liestal

**Dienstag, 8. August 2017 18.30–19.30 Uhr**

Nur für Sub-Of. (oder freiwillig schießende Teilnehmer)

Auskünfte bei:

Rolf Kemp, Präsident der FSGF, Langackerstrasse 1, 4415 Lausen, Tel. 079 671 02 12

Rudolf Lander, Schiesssekretär, Hauptstrasse 4, 4441 Thürnen, 061 971 31 93

Homepage: [www.fsg-frenkendorf.ch](http://www.fsg-frenkendorf.ch)



### Feldschützengesellschaft Frenkendorf

Nun ist es wieder soweit: Freitag, 30. Juni 2017 Abfahrt 05.30 Uhr beim Bahnhof Frenkendorf an das Kantonschützenfest Zug in Unterägeri.

Mit einem Kleinbus fuhren wir ins Festzentrum nach Neuheim zur Waffenkontrolle. Anschliessend ging die Fahrt weiter auf unseren Schiessplatz in Unterägeri mit der Beteiligung von elf 300m Gewehr Schützinnen und Schützen sowie sieben 50/25m Pistolen Schützinnen und Schützen. Mit unterschiedlichen Leistungen bei gutem Schiesswetter erreichten nicht alle die gewohnten Resultate.

Gute Resultate schoss an diesem Tag Kemp Melanie. Sie schoss im «Stich Verein» mit 92 Pkt. in unserem Verein das Höchstresultat bei den Pistolenschützen. Bravo Melanie. Als bester 300m Schütze im «Stich Verein» schoss Lander Martin 93 Pkt. Bravo Martin. Lander Ruedi schoss im «Stich Auszahlung» das Maximum von 60 Pkt. Nebiker Ernst schoss in den Stichen «Kunst» hervorragende 466 von 500 Pkt. und im Stich «Serie» 58 von 60 möglichen Pkt.

Den Sektionsdurchschnitt Gewehr 300m ist in der Kat. 3 / 89.620 Pkt. und im Pistolenwettkampf 50m Kat. 2 / 85.584 Pkt.

#### Die Teilnehmer Gewehr 300 m und Kranzgewinne

Lander Ruedi 7fach Kranz, Nebiker Ernst 6fach Kranz, Kumpli Roland, Lander Martin, Nebiker Hans, Nebiker Christian und Simon Alois je 4fach Kranz. Lander Therese, Lander Kurt und Spinnler Alfred je 3fach Kranz. Kemp Rolf 1 Kranz. Somit haben alle Gewehrschützen mindestens ein Kranzresultat geschossen.

Unseren Pistolenschützen ging es nicht so gut. Sie schossen zur selben Zeit auf der gleichen Schiessanlage. Sie erreichten auch nicht die gewohnten Resultate. So sind es (Tschopp Heinrich 4fach Kranz und Kemp Melanie 3fach Kranz) 5 Aktive welche kein Kranzresultat erreichten. Das sind: Kemp Rahel, Morf Markus, Glaubitz Jörg, Rohrbach Danica und Kemp Rolf. Rolf schoss als Doppelschütze Gewehr und Pistole. Doch auch solche Schützen braucht ein Verein, damit der Verein weiter bestehen kann.

Für die tadellose Organisation danken wir unserem Präsident Rolf Kemp und den 1. Schützenmeistern: Pistole, Melanie Kemp / Gewehr, Roland Kumpli. Auch das gemütliche Nachtessen war toll. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern gratulieren wir recht herzlich zu ihren Erfolgen.

## Seniorenverein

### Veranstaltungsprogramm 2017

Der 2. Teil des Veranstaltungs-Programmes 2017 des Seniorenvereins Frenkendorf und Umgebung umfasst in den Monaten August und September folgende Anlässe:

#### Sommerexkursion

Am Donnerstag, **17. August** steht unsere traditionelle Sommer-Exkursion auf dem Programm. Sie führt ins Basler Kunstmuseum, wo uns unter kundiger Führung der dortige Neubau gezeigt wird.

#### Fahrt ins Blaue

Am Donnerstag **7. September** ist dieses Jahr die Fahrt ins Blaue vorgesehen. Wo diese halbtägige Reise hinführt wird jetzt natürlich nicht verraten, da es ja sonst keine Fahrt ins Blaue mehr wäre. Es wird aber sicher nicht nur eine blaue, sondern eine bunte Sache werden.

Unsere Mitglieder erhalten zu diesen Anlässen eine detaillierte Einladung. Wer noch nicht Mitglied ist, aber sich für den Verein oder einen dieser Anlässe interessiert, kann sich an folgende Adresse wenden:

*Urs Burkhart*  
Präsident Seniorenverein  
Schwirtenstrasse 15  
4414 Füllinsdorf  
Telefon: 061 901 56 11

*MFK-Vorfürhrungen, Carrosserie-, Hagel- oder Lackierschaden.  
Wir bringen Ihren Wagen glänzend in Form!*



**WÄCHLI**

**GARAGE  
CARROSSERIE  
SPRITZWERK  
E-SCOOTER  
MULTI-BAGS**

Ergolzstrasse 5  
4402 Frenkendorf  
waechli@waechlicar.ch

Tel. 061 901 17 66  
Fax 061 901 17 74  
www.waechlicar.ch





Sozialdemokratische Partei  
Frenkendorf-Füllinsdorf

*Offener Brief an den Gemeinderat Frenkendorf vom 30. Juni 2017*

### **Gemeinde läuft Gefahr zukunftsfähige Jugendpolitik zu verschlafen**

Sehr geehrte Damen und Herren Gemeinderäte

Bereits vor rund zwei Jahren hat die IG Jugendpolitik, gemeinsam mit der SP Frenkendorf-Füllinsdorf den Anstoss dazu gegeben vermehrt über Angebote für Jugendliche in Frenkendorf und Füllinsdorf nachzudenken. Diesbezüglich wurde im Anschluss an eine angeregte, öffentliche Podiumsdiskussion ein Budgetantrag an die beiden Gemeinden Frenkendorf und Füllinsdorf in Höhe von gesamthaft 15'000 Franken gestellt für eine professionelle Situations- und Bedarfsanalyse.

Diese unabhängige, professionelle Analyse sollte Aufschluss geben über die aktuelle Situation und einen etwaig daraus entstehenden Handlungsbedarf. Bedauerlicherweise haben sich die zuständigen Personen aus dem Gemeinderat dazu entschieden, nur 3'000 Franken zu budgetieren und haben die Sozialraumanalyse zwei Bachelorstudenten der Hochschule für Wirtschaft (FHNW) überlassen. In einem ersten Antwortschreiben haben wir zu bedenken gegeben, dass dieser Entscheid die Gefahr birgt, nicht den professionellen Ansprüchen zu genügen. Bei allem lobenswerten Engagement der beiden Studenten erstaunt es nicht, dass diese Befürchtung eintraf und die Aussagekraft und die Qualität der Analyse den Ansprüchen einer professionellen Analyse nicht genügt.

Die Arbeit, welche der Gemeinderat der Öffentlichkeit nicht zugänglich machen möchte, enthält viele Mutmassungen und Interpretationen und erreicht nur eine kleine Anzahl an Jugendlichen. Sie liefert kaum neue Erkenntnisse und fachlich fundierte Handlungsempfehlungen für eine Strategieentwicklung und Massnahmenplanung der Kinder- und Jugendförderung in unseren Gemeinden.

An den klar übernutzten Angeboten der reformierten Kirchgemeinde rund um das Elefantenhäusli sieht man heute aber eindeutig, dass konkrete Lösungen zu suchen wären.

Gerade im Vergleich mit anderen Gemeinden ähnlicher Grössenordnung fehlt uns zurzeit ein Jugendtreff, weil dieser wegen Personal-mangel geschlossen werden musste. Zudem gibt es für unsere Gemeinden kein modernes Jugendkonzept. Es scheint, als würde die Gemeinde die Verantwortung für die heranwachsende Generation diversen Organisationen überlassen.

Die SP fordert deshalb den Gemeinderat auf, folgende Ideen/Angebote vertieft zu überprüfen:

- Erstellung eines Kinder- und jugendpolitischen Leitbildes und Konzeptes, in welchem die langfristigen kommunalen Ziele im Bereich der Kinder- und Jugendförderung sowie Strategien und Massnahmen, wie diese Zielsetzungen erreicht werden sollen, verbindlich ausformuliert sind.
- Gründung einer Kinder- und Jugendkommission als Anlauf- und Koordinationsstelle für die kommunale Kinder- und Jugendförderung, welche strategische und planerische Aufgaben wahrnimmt.
- Unterstützung der Jugendförderung der Vereine durch eine moderne Informationsbroschüre über lokale Vereine/Angebote, die gerade jungen Menschen die vielfältigen Möglichkeiten in Frenkendorf und Füllinsdorf niederschwellig aufzeigt.
- Plattform für lokale Vereine im Rahmen eines öffentlichen Anlasses (vgl. Neujahrsapéro in Füllinsdorf).
- Aktiver Einbezug von Kindern und Jugendlichen bei der Umgebungsgestaltung Schulanlage Egg und der Dorfkerngestaltung.

Ausserdem ist es für die SP unabdingbar, dass es in Zukunft eine Form des regelmässigen Austausches mit allen Beteiligten rund um das Thema «Kinder und Jugend» in Frenkendorf und Füllinsdorf gibt.

*Freundliche Grüsse  
SP Frenkendorf-Füllinsdorf*

Güterstrasse 10 | 4402 Frenkendorf | Fon 061 901 26 26  
www.elektro-naegelin.ch  
Elektro Naegelin AG bietet von der Planung bis zur Ausführung sämtliche Elektroinstallationen in Neu- und Umbauten sowie Service und Unterhalt.

## Parteien



### Antwort auf den offenen Brief über die Schubladisierte Sozialraumanalysen-Studie

Wenn das Resultat einer Studie einem nicht genehm ist, sind entweder die dafür gesprochenen Gelder zu tief angesetzt oder die Analysten passen nicht in das links soziale Umfeld. Der nächste Schritt ist dann Druck auf die Behörden via Presse aufzubauen. Der interviewte Nils Jocher, im übrigen Besitzer der Studie, weiss ganz genau, dass die Differenz der aufgewendeten 3'000 Fr. zu den verlangten 15'000 Franken, dem Elefantenhaus direkt zu Gute kam. Aber eben, über 50 Vereine und Organisationen in beiden Gemeinden, die von diesen teilweise unterstützt werden, einige mit Jugendabteilungen, sind für die Jungsozialisten zu wenig. Der Staat resp. die Gemeinden sollen weiter den roten Teppich, zu Lasten der Steuerzahler, für die Jungen ausrollen. Ich empfehle allen, nicht nur den Jungen, den 6. Artikel unserer Bundesverfassung zu lesen bevor wieder Forderungen gestellt werden und dem auch nachzuleben, der da heisst:

#### Art.6 Individuelle und gesellschaftliche Verantwortung:

Jede Person nimmt Verantwortung für sich selber wahr und trägt nach ihren Kräften zur Bewältigung der Aufgaben in Staat und Gesellschaft bei.

*SVP Frenkendorf*

**V. Proietto GmbH**

**STOREN**

**061 901 91 38**    **vproietto.ch**

\*\*\* TOP Partner \*\*\*  
**STOBAG**

## Was tun, wenn jemand stirbt?

Ein Todesfall ist für uns alle eine ausserordentliche und schmerzliche Situation. Zur Trauer gesellt sich oft eine gewisse Hilflosigkeit. Dieses kleine Merkblatt soll Ihnen dabei helfen, sich bei einem Todesfall in Ihrer Familie bezüglich der notwendigen Schritte zurechtzufinden.

- Tritt der Todesfall zuhause ein, ist dieser sofort dem Haus- oder dem Pikett-Arzt zu melden. Er stellt die «Ärztliche Todesbescheinigung» zuhanden des Zivilstandsamtes aus.
- Mit dieser «Ärztlichen Todesbescheinigung» und dem Familienbüchlein melden Sie sich beim Bestattungsamt des gesetzlichen Wohnsitzes
- Bei Sterbefällen in Spitälern oder Heimen übernehmen die zuständigen Ärzte die Ausstellung der Todesbescheinigung und evtl. wird auch die Anmeldung des Todesfalles beim Zivilstandsamt durch die Institution gemacht. Falls dies so ist, melden Sie sich mit der Kopie der «Ärztlichen Todesbescheinigung» auf dem Bestattungsamt Ihrer Wohngemeinde.
- Grundsätzlich wird die verstorbene Person in jener Gemeinde bestattet, wo sie zuletzt wohnhaft war. Der Bestattungsbeamte wird im Einvernehmen mit der Trauerfamilie und dem zuständigen Pfarramt den Zeitpunkt der Beerdigung festlegen. Er wird die Angehörigen bezüglich Bestattung beraten und die nötigen Vorkehrungen erledigen. Es ist wertvoll, wenn die Trauerfamilie bereits die nötigen Entscheidungen wie Bestattungsart (Erd- oder Urnenbeisetzung), Aufbahrung und Gräbertyp gefällt hat.
- Wenn die Bestattung in einer anderen Gemeinde erfolgen soll, ist die Zustimmung der dortigen Behörde nötig.
- Sind die Details bezüglich der Bestattung geregelt, können Sie die weiteren Trauerfeierlichkeiten organisieren, wie die Todesanzeige in der Zeitung, Leidzirkulare oder Trauermahl.

Für weitere Fragen steht Ihnen das Bestattungsamt, Tel. 061 906 10 10, gerne zur Verfügung.



Sekretariat: Dienstag–Freitag	8.15–11.15 Uhr
Andrea Bretschneider	Tel. 061 903 04 25
KGH Schönthal, Füllinsdorf	
E-Mail: sekretariat@ref-fre-fue.ch	
www.ref.ch./frenkendorf-fuellinsdorf	
Pfrn. Andrea Kutzarow	Tel. 061 901 49 49
Pfr. Peter Leuenberger	Tel. 061 901 14 40
Pfr. Thomas Preiswerk	Tel. 061 971 12 65
Pfrn. Annina Rast	Tel. 061 903 04 27
Pfr. Felix Straubinger	Tel. 061 313 50 28
Vikarin Sandra Karth	Tel. 077 457 92 72
Katja Maier, Jugendbeauftragte	Tel. 079 609 17 82
Amrei Ebinger, Sigristin Frenkendorf	Tel. 061 901 39 72
Hella Raff, Sigristin Füllinsdorf	Tel. 061 901 14 77

**Sonntag, 23. Juli**

10 Uhr, Kirche Frenkendorf, Gottesdienst mit Pfr. Felix Straubinger & Lektorin Susanne Degen.

Amtswoche: Pfr. Thomas Preiswerk

**Sonntag, 30. Juli**

10 Uhr, Kirche Füllinsdorf, Gottesdienst mit Pfrn. Evelyne Martin & Lektor Peter Weber.

Amtswoche: Pfarrer Peter Leuenberger

**Sonntag, 6. August**

10 Uhr, Kirche Frenkendorf, Gottesdienst mit Pfr. Peter Leuenberger & Lektor Alfred Läuchli.

Amtswoche: Pfarrer Peter Leuenberger

**ANLÄSSE**

**Nächste Wanderung. Grosse Wanderung im Kandertal, ganztags, 9. August 2017.**

Eintreffen am Bhf.

Frenkendorf-Füllinsdorf	7.00 Uhr
Abfahrt mit S3 nach Olten	7.14 Uhr

In Kandersteg teilen wir uns in 3 Gruppen: Nichtwanderer, Kurz- und Langwanderer. Wir kommen alle im Restaurant «Altels» in Kandergrund, bei der Kirche, wieder zusammen zum gemeinsamen Mittagessen.

Abfahrt in Kandergrund nach Spiez 15.10 Uhr  
Dort Gelegenheit für Zvieri, Spaziergang ect.

Rückfahrt ab Spiez, Abfahrt	18.22 Uhr
Ankunft Frenkendorf-Füllinsdorf	20.13 Uhr

Fahrpreis mit Gruppenticket je nach Teilnehmerzahl ca. Fr. 45.– (Halbtax), wird bei der Rückfahrt eingezogen. Tageskarten bitte selbst besorgen. Im Restaurant «Altels» wird uns ab 13 Uhr das Mittagessen serviert, Preis Fr. 29.–, ohne Getränke. Essen und Trinken werden individuell bezahlt.

**Nichtwanderer:** Fahren von Kandersteg mit Bus 9.57 Uhr zum Blausee, Ticket Kandersteg-Blausee bitte selbst besorgen im Bus. Blausee: dort Gelegenheit für Spaziergang, Kaffee, Apéro. Mit Bus 12.06 Uhr zum Restaurant

«Altels» in Kandergrund oder Spaziergang von ca. 1,8km Länge zum Restaurant «Altels.»  
**Kurzwanderer:** Bhf. Kandersteg-Aegerten-Blausee-Restaurant «Altels». Der Kander entlang, nur bei Aegerten etwas steilerer Abstieg (ca. 80 Höhenmeter) Länge 7km.

**Langwanderer:** Bhf Kandersteg-Flüh-Mitholz (Bahnwanderweg)-Blausee-Restaurant «Altels». Wanderung etwas anspruchsvoller, kleinere Auf- und Abstiege, Weg streckenweise durch Bergwald, manchmal schmal, Wurzeln, gewisse Trittsicherheit erforderlich, Abstieg ca. 200 Höhenmeter, Länge ca. 8,5km.

Bei den Wanderungen sind Stöcke nützlich. Allen Teilnehmern wird bei Beginn der Reise ein detaillierter Reiseplan gegeben. Wer mag, stecke ein Namensschild an, das käme unserm Gedächtnis zur Hilfe.

Auf Deine/Ihre Teilnahme freuen sich die Vorbereitungsgruppe und alle Mitreisenden.

*Theo Haug*

**Anmeldung bis Montag, 31. Juli 2017** an Theo Haug, Unt. Flühackerstr.12,

Tel. 061 901 31 46, theohaug@hotmail.com

Einladung und Anmeldetalon finden Sie auch auf unserer Homepage und in unseren Kirchen.

**Anmeldetalon**

Name, Vorname, Wohnort

.....  
 .....  
 .....

Bitte, Zutreffendes ankreuzen

- Ich reise  mit Halbtax
- ohne Halbtax (Volltax)
- mit GA
- mit Tageskarte (bitte, selbst besorgen)
  
- Ich wandere  nicht
- der Kander entlang (Kurzwanderung)
- über Flüh (Langwanderung)
  
- Ich esse im Restaurant  mit Fleisch
- ohne Fleisch
- nicht (in der Nähe Picknickplätze)



## MITTEILUNGEN / DIVERSES

### Innere Bilder sind auch bunt – Projekttag der 7. Klassen

Wenn ein Körpersinn – z.B. das Sehen – ausfällt, müssen die anderen Sinne umso mehr arbeiten. Dass dies möglich ist, haben die Jugendlichen der 7. Klassen am Projektnachmittag ausprobiert und erfahren.

Nach einem Mittagessen sehenden Auges ging es ans Ausprobieren: wie geht man mit einem Langstock? Wie fühlen sich Oberflächen an, wenn man nichts mehr sieht? An welche Stelle im Alphabet gehören die gefühlten Buchstaben oder wie spielt man blind Fussball? Es war erstaunlich, wie schnell andere

Sinne wie das Tasten oder Hören aktiviert werden konnten und bei der Orientierung geholfen haben.

Und dann sind da noch verschiedene technische Hilfsmittel wie z.B. Geräte, die den Wert von Banknoten erkennen oder die Farbe der Kleidung.

Im Blindenmobil der Christoffel Blindenmission (CBM) konnte ein Parcours abgelaufen werden und jeder und jede hat sich wohl ein eigenes, inneres Bild davon gemacht, wie es dort drin aussieht.

Im Gespräch mit Frau Kellerhals konnten die Jugendlichen Fragen stellen und erhielten Anregungen für den Umgang mit blinden Menschen im Alltag.

Beat Schneider von der CBM ermöglichte anschliessend einen (Film-)Blick auf die Situation von blinden Menschen in anderen Ländern, wo Hilfe nötig ist. Dabei ist deutlich geworden: auch wenn die Augen die äusseren Bilder nicht (mehr) wahrnehmen können, entstehen durch verschiedene Sinneseindrücke innere Bilder – ja auch Träume – die durchaus bunt sein können.



Gespräch mit Frau Kellerhals.

### Die Kirche Füllinsdorf macht Sommerferien

Unsere Kirche in Füllinsdorf ist in die Jahre gekommen und braucht einen neuen Anstrich. Auch die Küche im Untergeschoss muss saniert werden. Beides geschieht in den Som-



Beat Schneider leitet zum Gehen mit dem Langstock an.



Der Tastsinn lässt «innere Bilder» von Gegenständen entstehen.

merferien. Die Kirche Füllinsdorf steht deshalb vom 3. Juli bis zum 4. August für Trauerfeiern nicht zur Verfügung. In dieser Zeit geniessen wir Gastrecht im Pfarreizentrum Dreikönig. Wir bitten Sie, die daraus entstehenden Unannehmlichkeiten zu entschuldigen.

## AMTSHANDLUNGEN

### Taufe

Laurien Schwab, in der Kirche Füllinsdorf  
Lina Guggenbühl, an Brunnen in Liestal  
*Fürchte dich nicht, denn ich bin bei dir. Jes. 43,5*

### Trauung

Laila Bürgin und Marc Baur, in Melchsee-Frutt  
*Was Gott zusammengefügt hat, das darf der Mensch nicht trennen. Matthäus 19,6*

### Wir haben Abschied genommen von:

Susanne Ernst-Hofer, 1945, in Füllinsdorf  
Annibale Suda, 1943, in Füllinsdorf  
Christel Tripier, 1945, in Frenkendorf  
*Gott ist mit mir gewesen auf dem Weg, den ich gezogen bin, 1. Mose 35,3*

## Gemeinsame Mitteilungen für beide Kirchgemeinden

### Ökumenische Gottesdienste im Seniorenzentrum Schönthal

Mittwoch, 26. Juli, 16.45 Uhr  
(Peter Bernd) Ezúcharistie

Mittwoch, 2. August, 16.45 Uhr  
(noch offen, ob bzw. wer)

Mittwoch, 9. August, 16.45 Uhr  
(Claudia Christen)

**SCHÄUBLIN + FELTSCH AG**  
Wir sind für Sie da, ihr Sanitär vor Ort  
Brunnenmeister von Frenkendorf und Füllinsdorf

Sanitäre Anlagen  
Sanitärservice  
Rohrleitungsbau

Tel. 061 901 42 80    Tel. 061 901 42 11  
www.schoeublin-feltsch.ch    info@schoeublin-feltsch.ch



## Pfarrei Dreikönig Frenkendorf-Füllinsdorf



**Sekretariat:** Dienstag bis Freitag 8.30–11.30 Uhr  
Barbara Schweizer Tel. 061 901 55 06  
Fax 061 901 55 19  
E-Mail: info@pfarrei-dreikoenig.ch  
www.pfarrei-dreikoenig.ch

### Pfarrteam:

Peter Bernd, Gemeindeleiter & Pfarrer Tel. 061 901 55 06  
Claudia Christen, Pastorale Mitarb. Tel. 061 901 55 06  
Juan Rodriguez, Jugendarbeit Tel. 061 901 50 82  
Sozialfonds: PC 60-399429-5  
Sprechstunden nach Vereinbarung

## Agenda

### Sonntag, 23. Juli

11.00 Uhr Eucharistie

*Kollekte:* Anlaufstelle Sans-Papiers

### Sonntag, 30. Juli

11.00 Uhr Eucharistie

*Kollekte:* Tischlein-deck-dich

### Sonntag, 6. August

11.00 Uhr Wortgottesdienst

*Kollekte:* Christlich-jüdische Projekte

## Berichte, Eindrücke, Mitteilungen



Das lustvolle, fröhliche, musikalische und unbeschwerte Pfarrefest am letzten Juniwochenende war ein Höhepunkt im Jubiläumsjahr: Viele junge Leute auf der Bühne und auf dem Platz, Menschen, die kommen und gehen, Rhythmen und sportliche Beiträge, Engagierte und Gäste. Das Pfarrefest Dreikönig bringt Menschen zusammen und macht Kirche als «offenes Haus für alle» erlebbar. (Fotos: P. Bernd und B. Schweizer)

### «Alles unter einem Dach» – Jubiläums- pfarrefest lockte eine bunte Schar von Menschen an

«Alles unter einem Dach» – das ist die Idee, unter der das Zentrum Dreikönig als offenes Haus für alle vor 40 Jahren konzipiert und schliesslich verwirklicht wurde: «Leben, feiern, diskutieren, sich engagieren ...» betont Maria Klemm in ihrer Predigt im Festgottesdienst. Sie war seit Beginn dabei und arbeitete mehr als 40 Jahre an diesem Ort.





*BackTo eröffnete mit einem mehrstündigen Rockkonzert das Pfarrefest.*



*Maria Klemm würdigte den Frauenverein, Pfadi und viele Engagierte in der Geschichte, die Dreikönig zu einer offenen Pfarrei mit einem menschlichen Gesicht machten. Die Herausforderung zu solidarischem Handeln und biblisch-politischer Parteinahme sei auch in Zukunft wichtig, auch wenn die konkrete Kirche vor Ort stets neue Wege zu gehen versucht.*

Und sie fügt hinzu: «Das Zentrum Dreikönig war ... von Anfang an gedacht als offenes Haus für alte und junge Menschen, für den «harten



*Junge Hip-Hop-Tänzerinnen.*

Kern» der Pfarrei, aber auch für solche, die nur mal hereinschnuppern wollen oder die auf der Suche sind nach einem Raum... Ich bin überzeugt, dass die Pfarrei genau darum von Anfang an bereit war für eine freie Gottesdienstgestaltung, für neue Wege, für neue Worte, für neue Lieder, für ökumenische Feiern, bereit dafür, dass der Mensch und sein Leben immer im Mittelpunkt steht.»

Das ist gewissermassen das Motto des Jubiläumsjahres und wird mit der Ausstellung im November deutlich werden: «menschKönig – auch du trägst eine krone».



*Die Kinder waren super: Ihre Laune steckt an.*



*Malen... (Foto: Thomas Fux)*



*...oder Rasten. (Foto: Thomas Fux)*





«Pipes and Drums of Basel»: Klänge aus Schottland schlossen das Fest ab.



«Playin' Tachles» bot jiddische Musik mit viel Witz und Charme.



Kun-Tai-Ko Füllinsdorf zeigte in einer Show Können und Geschicklichkeit.



Mit Interesse und Freude dabei.



Stauende Kinderaugen: Besuch vom Ballonkünstler.

Viele Menschen sind gekommen. Menschen waren auf der Bühne: Neben den genannten, die jungen Männer von «Brassilea», Playin' Tachles, Jugendliche der RML, Martino- und Projektchorensemble, Marion Gregor, Ballonkünstler, Schminkfee... Noch mehr haben das alles ermöglicht und waren viele Stunden im Einsatz: Missione, Grill-, Theken-, Küchen-, Räumequipen, Barbara Schweizer, Firmlinge, Pfadi Koinos, Team u.v.m. Euch allen sagen wir ein ganz, ganz herzliches Merci. Es war schön!

*Pfarreiteam Dreikönig*

### **Abwesenheiten im Team**

Während der Sommerferien sind Mitglieder des Pfarreiteams wegen Studienreise, Pfarrei-reise und Urlaub zu unterschiedlichen Zeiten abwesend; das Sekretariat wird nur sporadisch besetzt sein. Nutzen Sie zur Kontaktaufnahme bitte auch die Möglichkeit, auf den Anrufbeantworter zu sprechen bzw. E-Mail.

## Werden Sie Mitglied im Kirchgemeinderat: Engagement bewegt ...

... und ist für die Sicherung der Arbeit und des Lebens in der Pfarrei von grosser Bedeutung. Haben Sie Lust zu etwas Neuem und Sinnvollem neben oder ergänzend zu dem, was Sie sonst tun? Melden Sie sich einfach. Wir freuen uns.

## Lesen, Stimme geben, Texte gestalten: Werden Sie Lektor/in ...

Es ist eine kleine, aber schöne Herausforderung, in den sonntäglichen Feiern mitzuwirken, biblische und andere Texte vorzutragen. Haben Sie Lust dazu? Oder können es sich gut vorstellen? In der Regel hat man alle paar Wochen einen «Einsatz», auf Wunsch auch öfters. Zweimal im Jahr trifft sich die Gruppe der Lektor/innen zur Planung mit einem theologischen Input und der Möglichkeit der Diskussion.

Für Infos etc. melden Sie sich doch einfach: Tel. 061 901 55 06 oder per Mail: [info@pfarrei-dreikoenig.ch](mailto:info@pfarrei-dreikoenig.ch).

## Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Frenkendorf und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen  
Inhaber Beat Burkart

Liestal, Allschwil, Birsfelden, Basel

Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.

[www.bieli-bestattungen.ch](http://www.bieli-bestattungen.ch)

■ S ■ ■ G E ■ B ■ ■ S ■ ■ T ■ ■ ■  
 ■ A L A R M ■ R O M A N S H O R N  
 ■ R I G I D ■ A ■ J U R T E ■ A D  
 R O T ■ P ■ A U T O S ■ U ■ K U R  
 ■ N ■ S P U R T ■ E ■ S T O O S ■  
 ■ G O T E ■ E ■ E S T E E ■ R ■ B  
 ■ ■ ■ O ■ H A G I A ■ L ■ D E A R  
 L I E S T A L ■ S ■ B E H R A M I  
 A N I S ■ E ■ I B S E N ■ A ■ E S  
 ■ T N ■ R U I N E ■ S ■ F G ■ I T  
 ■ A S K E T ■ F R U E H M E S S E  
 A K T ■ G E B O G E N ■ G E G E N  
 ■ T ■ K E N

## Rätsel

## SOMMERPAUSE

Speiseflüssigkeit	geringfügig	Abk. f. imperativ	Bewohner eines Kantons	Foto-Sharing-Plattform	Tierkadaver	verdickter Wurzelteil	bestimmter frz. Pluralartikel	Teil des Kugelschreibers	Kaukasusvolk	Fernschreiben			
Singvogel			Flaggenstange			3							
	10	Geschäfte (engl.)	grösste Stadt Nigerias				Wortteil: um ... herum	engl.: sein (to ...)					
kleine Klammer		Vorname von Rous-sos †		2	Statur		engl.: Engel						
asiatische Raubkatze			altröm. Wahrsagepriester		Westbelgier	1		Drüsenabsonderungen					
		dunkelfarbig (frz.)	Wertpapier				die Gestirne betreffend	lateinisch: sechs	5				
frz.: Name	frz.: Blume			8	edle Blumen		Vorfahren	9		ohne tier. Produkte lebend			
Staat in Indien			Berliner Flughafen		schweiz. Olympiasieger (Ski)			6	US-Normungsinstitut (Abk.)	Zarenname			
alt Bundesrat (Christoph)	Salzbrühe zum Pökeln	Riese im frz. Märchen	Studentenbetreuer				Knabe		Solostück in der Oper				
					frz.: mir, mich		Schloss bei Mägenwil (Kt. AG)			4			
			Abk.: ausserordentlich		georg.-brit. Sängerin (Katie)			altgriech. Philosophenschule		7			
Hoteldiener		Weiden des Wildes					(wie) aus schwerem Metall						
Fluss im Kanton Basel-land				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10